

BETRIEBSANLEITUNG

LX360E

Radlader

machinecatalogic.com

DER SICHERHEIT DIENENDE BAUTEILE

Der Sicherheit dienende Bauteile helfen, Bediener und Wartungspersonal während der Arbeit zu schützen. (Für Hupe, Außenspiegel und Sicherungsstrebe siehe "INSTRUMENTE UND BEDIENELEMENTE".)

WARNUNG

Niemals versuchen, ohne vorherige Zustimmung seitens des Herstellers der Sicherheit dienende Bauteile von der Maschine abzubauen. Andernfalls kann es zu schweren Unfällen oder Todesfällen kommen.

ROPS-DACH (Standard)

Der Überschlagschutz (das ROPS-Dach) schützt den Bediener beim Überschlagen des Laders vor schweren Verletzungen oder gar dem Tod.

SICHERHEITSGURT

Der Sicherheitsgurt schützt den Bediener beim Überschlagen des Laders davor, aus dem Fahrersitz geschleudert zu werden. Ein Sicherheitsgurt ist vorgesehen, wenn der Lader ein ROPS-Dach besitzt. Der Sicherheitsgurt arbeitet im Zusammenspiel mit dem Überschlagschutz. Ist eines der beiden Teile defekt, dieses gegen ein Neuteil austauschen.

WARNUNG

Überschlägt sich die Maschine, Überschlagschutz und Sicherheitsgurt gegen Neuteile austauschen.

REVERSIERALARM (Standard)

Der Reversieralarm ertönt, wenn der Schalthebel in die Stellung Rückwärtsfahrt gebracht wird. Hierdurch werden andere Arbeitskräfte und Umstehende vor dem Zurücksetzen des Laders gewarnt. Herrscht im Arbeitsumfeld ein hoher Geräuschpegel oder befinden sich Schwerhörige im Arbeitsbereich, empfiehlt es sich, als sichtbare Warneinrichtung eine Rundumleuchte zu montieren.

NOTLENKUNG (Standard)

Fällt die Lenkumpumpe (Hauptpumpe) aus, wird die Notlenkpumpe aktiviert, damit der Lader weiterhin gelenkt werden kann.

Schaltet die Notlenkanlage ein, umgehend die Maschine aus dem Verkehr und auf ebenen Untergrund bringen und die Störung richtigstellen.

STARTSPERRENSYSTEM (Standard)

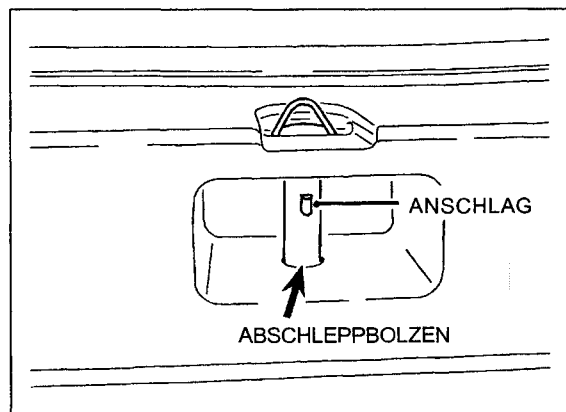
Der Motor startet nur, wenn der Schalthebel in der Neutralstellung steht. Dies verhindert abrupte Bewegung des Laders beim Drehen des Zündschlüssels.

NEUTRALSTELLUNGSVERRIEGELUNG (Standard)

Bei der Neutralstellungsverriegelung handelt es sich um eine Sicherheitseinrichtung, mit der der Schalthebel in der Neutralstellung festgesetzt wird. Sie verhindert unbeabsichtigte Bewegung des Laders durch versehentliches (oder bei Vandalismus beabsichtigtes) Verstellen des Schalthebels. Vor dem Verlassen der Maschine den Schalthebel in die Neutralstellung bringen und dann die Verriegelung einschieben.

ABSCHLEPPBOLZEN

Ein anderes Fahrzeug mit Hilfe des Abschleppbolzens abschleppen, indem dieser durch die Öse des Abschleppseils gesteckt wird. Der Abschleppbolzen besitzt einen Anschlag. Diesen einstecken und durch 180° drehen, um den Bolzen zu sichern. Nähere Einzelheiten zum Abschleppbolzen siehe Seite 58.

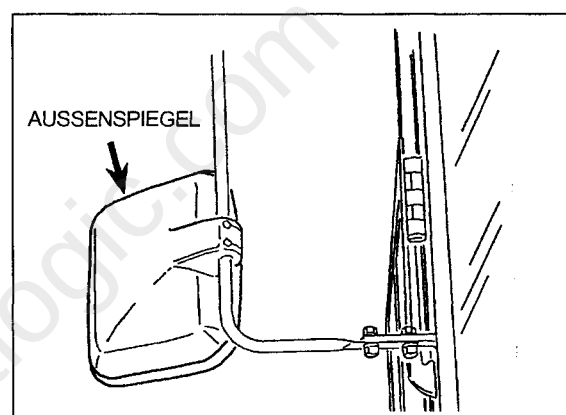


AUSSENSPIEGEL

⚠ WARNUNG

Verlassen Sie sich bei der Rückwärtsfahrt nicht in zu starkem Umfang auf die Außenspiegel. Der direkte Blick in Rückwärtsfahrtrichtung ist am nützlichsten; ziehen Sie die Außenspiegel lediglich als zusätzliche Hilfsmittel heran.

Stellen Sie die Außenspiegel auf vollen Blick nach hinten ein, wenn Sie im Fahrersitz sitzen.



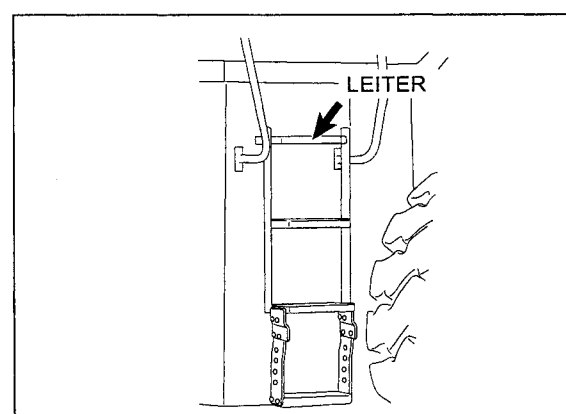
LEITER

⚠ WARNUNG

Halten Sie beim Besteigen oder Verlassen des Laders unter Nutzung der empfohlenen Handgriffe und Trittstufen immer an drei Punkten mit der Maschine Kontakt, andernfalls können Sie ausrutschen oder fallen.

Es sind zwei Leitern vorgesehen, eine auf jeder Seite des Laders.

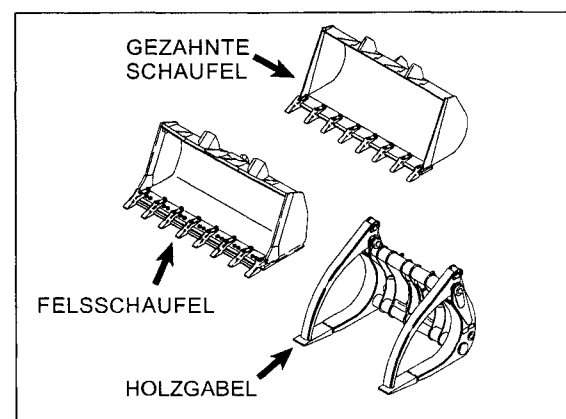
Es wird empfohlen, die Leiter auf der linken Seite zu benutzen. Besteigen und Verlassen des Laders über die Leiter auf der rechten Seite kann durch die Arbeitshydraulikhebel räumlich etwas behindert sein.



SCHAUFEL

Zur Standardausrüstung gehört eine Ladeschaufel mit geradem, wendbarem Unterschraubmesser.

Zur Abdeckung Ihrer spezifischen Anforderung ist ein breites Sortiment vom Schaufeltypen und Anbaugeräten lieferbar. Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Händlerbetrieb.



SICHERE WARTUNGSVERFAHREN



Unfälle und Gefahren bei der Arbeit mit dem Lader können grob in drei Kategorien aufgeteilt werden: jene, die trotz angemessener Vorbereitungen auftreten; jene, die durch Unachtsamkeit von Fahrern oder anderen Personen verursacht werden, die ihrer normalen Arbeit nachgehen, und jene, die sich aufgrund defekter Teile oder einer Fehlfunktion des Laders einstellen.

Zu den Unfällen mit Lader, die Verletzungen nach sich ziehen können, zählen: Hinfallen, Verbrennungen, Stöße, Hängenbleiben mit dem Körper in Maschinenteilen, Hängenbleiben an drehenden Teilen, Verletzung durch herunterfallende Gegenstände, gebrochene Metallteile oder unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten und Rückenverletzungen durch das Tragen schwerer Lasten. Um solche Unfälle zu vermeiden, müssen die Anleitungen zur Sicherheit auf den folgenden Seiten befolgt werden. Außerdem müssen Sie sich mit der Auslegung und den Leistungsfähigkeiten des Laders vertraut machen.

Bei irgendwelchen Fragen nehmen Sie umgehend Kontakt mit Ihrem autorisierten Händlerbetrieb auf. Sicherheit stellt Teil Ihrer Geschäftstätigkeit dar und fällt in Ihren Verantwortungsbereich.

Verbotene oder gefährliche Aktionen sind in den Abbildungen mit  gekennzeichnet.

Die Abbildungen basieren auf unseren Radladern kleiner und mittlerer Größe.

WARTUNGSPLAN

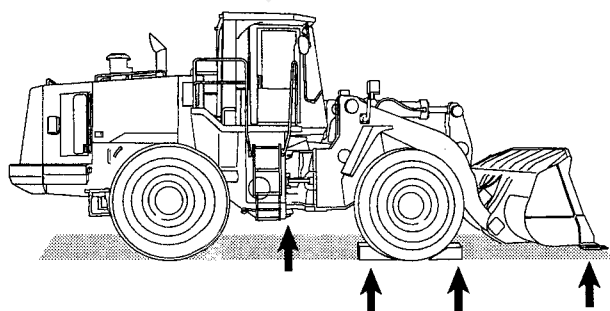
Der Wartungsplan wurde in der Annahme ausgearbeitet, dass der Lader unter typischen Einsatzbedingungen genutzt wird. Erfolgt die Nutzung unter erschwerten Einsatzbedingungen, muss die vorbeugende Wartung früher und häufiger erfolgen.

Anmerkung:

Bitte bedenken, dass anlässlich periodisch durchzuführender Wartungstätigkeiten auch jene Tätigkeiten ausgeführt werden sollten, die in häufigeren Intervallen erforderlich sind. Ein Beispiel: Wenn die Wartungsarbeiten anstehen, die unter der Überschrift "100 Stunden" verzeichnet sind, sind auch jene durchzuführen, die unter der Überschrift "50 Stunden" angegeben sind. Wenn die Wartungsarbeiten anstehen, die unter der Überschrift "250 Stunden" verzeichnet sind, sind auch jene durchzuführen, die unter den Überschriften "50 Stunden" und "100 Stunden" angegeben sind.

Vor dem Beginn periodischer Prüfungen Folgendes sicherstellen:

- Die Feststellbremse ist angelegt.
- Der Schalthebel steht in der Neutralstellung.
- Die Arbeitshydraulikhebel stehen in der Neutralstellung.
- Die Arbeitshydraulikhebel sind mit dem Sperrhebel festgesetzt.
- Die Schaufel ist auf den Boden abgesenkt.
- Die Sicherungsstrebe ist korrekt angebaut.
- Der Motor ist abgestellt.
- Die Räder sind mit Keilen gesichert.



Erforderliche Tätigkeit	Siehe Seite
VOR DEM START (TÄGLICH)	
Auf Defekte prüfen, die bei vorherigen Prüfungen festgestellt wurden	102
Staub, Schmutz, Öl und Schnee vom Lader entfernen vom Lader entfernen	102
Alle Bauteile auf Öllecks prüfen	102
Hydraulikschläuche und Leitungen auf Beschädigung prüfen	102
Motorölfüllstand und Verschmutzungsgrad prüfen	102
Kraftstofffüllstand prüfen	102
Wasserabscheider entleeren	103
Kühlmittelfüllstand prüfen, Lüfter und Lamellen von Ölkühler und Kühler auf Verschmutzung prüfen	103
Luftfilter-Verstopfungsanzeige prüfen	104
Funktion von Instrumenten und Anzeigeleuchten prüfen, Beleuchtung, Hupe und Reversieralarm	105
Wandler- und Getriebeölfüllstand prüfen	106
Füllstand im Hydrauliköltank (Bremsen) prüfen	106
Reifen auf Luftdruck und Beschädigung prüfen, Radschrauben auf losen Sitz, Räder auf Beschädigung	107
Bremspedal auf Funktion und Bremswirkung prüfen	107
Gaspedal auf Funktion und Abgase auf Farbe und Geräuscentwicklung prüfen	108
Feststellbremse auf Funktion und Bremswirkung prüfen	108
Lenkrad auf Spiel und Funktion prüfen	108
Außen- und Innenspiegel (wahlweise für Lader mit Kabine) auf Beschädigung und losen Sitz der Befestigungsschrauben prüfen	109
Überschlagschutz, Sicherheitsgurt (lieferbar für Lader mit Überschlagschutz) auf Beschädigung und losen Sitz der Befestigungsschrauben prüfen	109
Füllstand der Waschanlagenflüssigkeit prüfen	109

MASCHINEN- INFORMATIONEN

MASCHINENINFORMATIONEN

TECHNISCHE DATEN	142
TYPENSCHILD UND SERIENNUMMER	143
MOTORSERIENNUMMER.....	143
TECHNISCHE DATEN IHRES LADERS HIER EINTRAGEN	144
GARANTIEZUSAGE FÜR DEN ISUZU-MOTOR	146
WARTUNG SHEFT	152
ANMERKUNGEN	156

Vollversion verfügbar

Hitachi LX360E Radlader Betriebsanleitung (OW-H83AG(H))

Hitachi LX360E Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Wartung und Sicherheit.
Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-lx360e-radlader-betriebsanleitung-ow-h83ag-h/>

Buch-Nr.: OW-H83AG(H) · Seitenzahl: 166 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch